

So viele Bananen können die OSSIS, die geschrien haben, „Wir sind ein Volk!“ gar nicht fressen, wie ich kotzen könnte. Wir sind ein Volk - die haben sie doch nicht mehr alle!
Wegen dieser vielen Plebse bin schließlich nicht nur ich aus dem Schlaraffenland hinter der Mauer abgehauen.

Das möchten sie gerne mögen, ohne Wärmeverlust aus dem Arsch von Honnecker und Konsorten in den Arsch von Birne kriechen. Aus thermoökonomischer Sicht kann ich das sogar verstehen. Bei so viel Bewusstsein, wären so manchen FDJ-Energiekontrollposten beide Guckerchen feucht geworden. Deshalb ist mir schon klar, wieso für die SED-Stare eine Conducatorenendlösung nicht bevorzugt wurde. Die Krone ist natürlich die Forderung nach einer Amnestie für Stasis, die eigene selbstverständlich eingeschlossen.

Logisch ist, dass man/frau während einer intensiven Arschleckerei sehr wenig registrierte was ringsherum passiert.

Wird aus der Schleckerei schließlich die Gesäßfaltenkriecherei, ist es überhaupt nicht mehr möglich, nebenher etwas zu sehen oder zu hören, geschweige denn etwas zu sagen. Aus Rationalisierungssicht, ersetzt ein Hinterteil spielend die drei Äffchen aus der asiatischen Mythologie.

Nebenher kann bei entsprechender Tiefgründigkeit noch etwas erheischt werden von dem, was sich die Pigs aus ihren vollen Trögen anfraßen. Noch auf allen Vieren und mit vollen Backen fordern sie eine Begnadigung, dabei sollte man doch nicht mit vollem Munde sprechen.

Da kommt bei einem Millionenfußvolk schon wieder ein kollektives schlechtes Gewissen auf, in dem es zur Jagt auf geschasste senile Altvordere bläst, die ohne den vielen Mitläufer nichts hätten ausrichten können.

Dies finde ich nicht ganz fair.

Brot und Spiele waren schließlich auch nicht vom Schlechtesten - Leute, was wurde da gesoffen und rumgevögelt, stimmt's?

Hoffentlich lerne ich mal jemanden kennen, der meint, ich gehöre auch zu dem „einen Volk“. Mann, würde ich dem eins in sein Fressbrett knallen. Ich möchte weiß Gott nicht eingemeindet werde von einer Masse, die die Begriffe Bananen und Freiheit nicht auseinanderhalten kann.

Mensch werdet Ihr Euch nach der Zeit zurücksehnen, als die Mauer noch stand!

Die erste Retourkutsche wird mit steigender Sonne anrollen, klein wie SED-Existenzmedaillen werdet Ihr Euch vorkommen, wenn die Wessis schlimmer als Heuschrecken bei Euch einfallen werden, und Ihr mit Aluchips nicht gehalten könnt. Da sagte doch jemand vor nicht allzu langer Zeit, „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!“ - Viele werden sicher langsam begreifen, dass der Mann der diesen Ausspruch tat, ihn nicht nur für den einen alten Mann tätigte.

Mindestens für 37 vergangene Jahre werdet Ihr gestraft werden - die nächste lange Zeit.

Außerdem, wird so mancher dann auch feststellen können, dass es doch einen kleinen Unterschied gibt, wenn er sich in einer Schlange wiederfindet, nicht am HO, sondern vorm Arbeitsamt.

Ein Gutes hat diese Sache schließlich auch, denn je länger die Schlange vorm Amt wird, desto wahrscheinlicher wird die Tatsache, dass die Arbeitslosenknete dann in DM, allerdings immer noch nicht 1 zu 1 ausgezahlt wird. Viele werden auch dies wieder nicht mehr mitbekommen. Da sie jenes Körperteil, das sie auf den Schultern tragen, damit es in den Hals nicht hineinregnet, schon wieder in einer warmen, dunklen und stinkenden Körperöffnung platziert haben.